

Merkblatt Protokollführung

Das Wettkampfprotokoll hält den Wettkampfablauf nachvollziehbar fest. Es wird genau und leserlich geführt.

Außer den erzielten Leistungen der Athleten enthält es unbedingt die Beginn- und die Endzeit des Bewerbes, Notizen zu besonderen Vorkommnissen, den Namen des Protokollführers, sowie die Unterschriften von Obmann und Schiedsrichter die es kontrolliert haben.

Wenn nicht die festgestellten Leistungen und Werte einzutragen sind, werden für die übrigen Gegebenheiten die folgenden Abkürzungen verwendet

Abkürzungen

•	-	Verzicht auf Versuch	für einen Verzicht auf einen Versuch bei den technischen Wettbewerben bzw. den entsprechenden Disziplinen im Mehrkampf
•	o	gültiger Versuch	für einen gültigen Versuch beim Hoch- bzw. Stabhochsprung bzw. diesen Disziplinen im Mehrkampf
•	x	ungültiger Versuch	für einen ungültigen Versuch bei den technischen Wettbewerben bzw. den entsprechenden Disziplinen im Mehrkampf
•	ab.	abgemeldet	für die Abmeldung von einem Wettkampf <u>vor dessen Beginn</u>
•	aufg.	aufgegeben	für die Aufgabe in einem Lauf- od. Gehwettbewerb oder in einer Laufdisziplin im Mehrkampf, d.h., wenn der Wettkämpfer nicht ins Ziel kommt
•	disq.	disqualifiziert	für eine Disqualifikation - Ausschluss - (dabei ist die Regel anzugeben, gegen die der Wettkämpfer verstoßen hat, z.B. Regeln 125.5 oder 145)
•	n.a.	nicht angetreten	für das Nichtantreten zu einem Wettkampf, wenn vorher die Teilnahme am Stellplatz bestätigt war, der Wettkämpfer aber zum Wettkampf oder zu einer Disziplin im Mehrkampf nicht antritt
•	o.g.V.	ohne gültigen Versuch	wenn ein Wettkämpfer in einem Wettkampf oder in einer Disziplin des Mehrkampfes keinen gültigen Versuch hat
•	verz.	Verzicht auf Weiterkommen	bei einem Wettkämpfer, der auf das Weiterkommen verzichtet (z.B.: bei Laufwettbewerben auf die nächste Runde oder bei Qualifikations- bzw. Ausscheidungswettkämpfen auf das Finale)
•	verw.	verwarnt	für die Verwarnung eines Wettkämpfers wegen unsportlichen oder ungebührlichen Verhaltens, oder wegen Unterstützung

Merkblatt Protokollführung

Wird bei einem Athleten "n.a." im Protokoll vermerkt, ist er von diesem und allen folgenden Bewerben auszuschließen.

Wenn sich ein Athlet vor Wettkampfbeginn oder während des Wettkampfes zu einem anderen Wettbewerb abmeldet, so ist das im betreffenden Feld zunächst mit Bleistift einzutragen. Meldet er sich im selben Durchgang zurück, ist in dasselbe Feld die Leistung einzutragen. Meldet er sich erst zurück, wenn bereits ein neuer Durchgang begonnen hat, ist solange in das betreffende und folgende Felder "-" einzutragen, bis er wieder berechtigt war, einen Versuch auszuführen.

Die Abkürzungen "n.a." + "ab." haben im Mehrkampf zur Folge, dass der Wettkämpfer im Gesamtklassament nicht mit einer Gesamtpunktzahl erscheint (siehe Regel 200.11), d.h. ihm wird nicht die Punktzahl zuerkannt, die er bis zum Nichtantreten bzw. bis zur "Abmeldung" erreicht hat. In der Ergebnisliste werden lediglich die bis dahin erzielten Einzelleistungen berücksichtigt.

Eintragung der Leistungen bei allen technischen Disziplinen Schreibweise - "m, volle cm" - wobei nach unten abgerundet wird. Gilt lt. den Nationalen Wettkampfbestimmungen des ÖLV nun auch im Ballwurf

Eintragung der Zeiten bei Laufwettbewerben - Schreibweise: "Std : Min : Sek,100/Sek."

- bei Handzeitnahme in 1/10Sek.
Beispiel: 10,1 Sek. Eintragung ins Protokoll: 10,1
- bei Uhren mit Anzeige in 1/100 Sek. wird auf die nächst höhere 1/10 Sek. aufgerundet
Beispiel: 10,11 Sek. Eintragung ins Protokoll: 10,2
- bei elektronischer Zeitnehmung bis 10.000m in 1/100Sek.
Beispiel: 27:05,22 Eintragung ins Protokoll: 27:05,22
- bei elektronischer Zeitnehmung länger als 10.000m in 1/10Sek.
Beispiel: 59:26,36 Eintragung ins Protokoll: 59:26,4
- bei Läufen teilweise oder ganz außerhalb einer Leichtathletikanlage in 1/1Sek.
Beispiel: 2:09:44,3 Eintragung ins Protokoll: 2:09:45

Eintragung von Windmesswerten siehe Merkblatt (Windmessung)